



Datenblatt für die Medienstationen des Museums vineum bodensee

Informationen zur digitalen Anwendung

Anmerkungen

Typ der digitalen Anwendung

Diese digitale Anwendung wurde für die Vermittlung von IKE gewählt:

- Medienstation(en)

Beschreibung

- Die Medienstation behandelt die Kulturgeschichte des Weins und des Weinanbaus und erläutert lokale, regionale und globale Zusammenhänge. Verbunden ist der Touchscreen mit einer Lichtinstallation, wodurch die Erfahrung auch in den physischen Raum übertragen wird. Auf den historischen Weintorkel von 1607 wird ein Film projiziert.

Vermittlungsansätze

Diese Vermittlungsansätze wurden mit der digitalen Anwendung umgesetzt:

- immersives Format
 - Narration & Storytelling
 - raumbezogener Ansatz
-

Vermittlungsziele

Diese Vermittlungsziele werden mit der digitalen Anwendung verfolgt

- Verstehen
- Erfahren
- Überraschung

Charakteristika der Benutzung

Die Benutzung der digitalen Anwendung hat diese Charakteristika:

- Einzelbenutzung
- Publikumsinteraktion durch Quiz
- selbstständige Bedienung
- offline
- Benutzung von Museumsgeräten

Zugänge

Die digitale Anwendung ist zugänglich:

- im Museum

Hardware & Infrastruktur

Folgende Hardware und Infrastruktur wurde bei der Erstellung und Benutzung verwendet:

- Filmtechnik
- Touchscreen
- Beleuchtungssystem
- Computer

Software & Daten

- Videosoftware
 - Grafiksoftware
 - Content Management System
 - Audiodateien
 - Textdateien
 - Bilddateien
 - Filmdateien
 - Animation
 - Grafik/Diagramme
 - Karten
-

Beteiligte an der Konzeption (intern + extern)

An der Konzeption der digitalen Anwendung waren beteiligt:

- Konzeption: Agentur DEMIRAG, Architekten/blubb.media/blaufisch-medienprojekte
- Entwicklung: Stadt Meersburg (Abteilung Kultur, Museum), Agentur: DEMIRAG Architekten/blubb.media/blaufisch-medienprojekte

Budget

Die Kosten für die Entwicklung der Anwendung betragen

- > 140.000 €

Finanzierung

Die Finanzierung der Anwendung wurde ermöglicht durch

- Keine Angabe

Folgekosten

Die Kosten für Instandhaltung und Wartung der digitalen Anwendung betragen im Jahr:

- 500-999 €

Zielgruppen

Die digitale Anwendung richtet sich an:

- Museumsbesucher*innen
- Nicht-Besucher*innen
- IKE-Akteur*innen

Potenzial für die Vermittlung

Das Potenzial des digitalen Angebots hinsichtlich der Vermittlungsmöglichkeiten wird darin gesehen:

- erweiterte Vermittlungsmöglichkeit
 - leichtere Veranschaulichung
 - größere Attraktivität
 - stärkere Diversifizierung
-

Potenzial für das IKE

Das Potenzial des digitalen Angebots hinsichtlich der Pflege und Weitergabe des IKE wird darin gesehen:

- veränderte Wahrnehmung/Bewertung

Mehrwerte

Die Mehrwerte des digitalen Angebots werden darin gesehen:

- Autonomie
- inhaltliche Weiterentwicklung
- Permanenz
- einfache Wartung

Lessons learned

Das sind die wichtigsten Erfahrungen, die im Zusammenhang mit der Entwicklung und Verwendung der digitalen Anwendung gemacht worden sind:

- Bei der digitalen Anwendung stehen Dinge im Vordergrund, die die Besucher so nicht erwarten oder die eine andere Sichtweise oder ein Augenzwinkern ermöglichen.

Weitere Informationen

- <https://www.vineum-bodensee.de/>
-

Informationen zum vermittelten IKE

IKE-Bereich

Dieser IKE-Bereich wird von der digitalen Anwendung aufgegriffen:

- Wissen und Praktiken im Umgang mit der Natur und dem Universum (inkl. Stadt)
 - gesellschaftliche Bräuche, soziale Praktiken, Rituale und Feste
-

Bezüge zwischen IKE und Sammlung

Die digitale Anwendung greift folgende
Sammlungsbereiche auf:

- Wein
 - Genussmittel
 - Kulturgeschichte
 - Handwerk
 - Ortsgeschichte
 - Ökologie
 - Weinanbau
-

Museumsdaten

Museumsname

- vineum bodensee

Ort

- Meersburg

Bundesland

- Baden-Württemberg

Sammlungsgrößenklasse
(Anzahl der Objekte)

- 1-500

Besuchszahlengrößenklasse
(Anzahl der Besuche 2019)

- 5.001-10.000

Gemeindegrößenklasse
(Anzahl der Einwohner*innen vor Ort)

- 5.000-19.999

Trägerschaft

- öffentlich: Gemeinde

Homepage

- <https://www.vineum-bodensee.de/>

ISIL-Nummer

- DE-MUS-093418
-

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

museum4punkt0

